

# S'Aettis Töchtere

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 17

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-435184>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

s'Nettis Töchtere.

Mit sine Töchte mueß der Netti  
Zu Güte ziemli Umueß ha;  
E jedi chunt und seit, sie hätti  
An gern es Chrömlü vonem gha,  
Und ist der Netti nid grad zfinde,  
So duple mengist sine Chinde.

So möcht zum Bispil jedes fräuli,  
Sogar no die, wo scho eis händ,  
Us s'Nettis Geld es schöns Gebäul  
Ufbaue loh im eigne Gländ  
für d'Pöflier, d'Grichtler, d'Bahndirekter,  
fDr d'Sekretäre und d'Inspektor.

Und schüttlet zu dem G'äf und Bettle  
Der Netti öbbedie de Chopf,  
Und meint, er chönd nid alls verzettle,  
So heiße, er seig en rechte Jopf  
Und thue die väterliche Pflüchte  
Verfume oder schlächt verrichte.

Jo, het ein Töchtere es Schärli,  
So het er Ploge gnuetz im Hus;  
So Läckermüler sind begährl  
Und werde ufenand schalus. —  
Item, das sind Familiesache,  
An d'Suebe chöne Gschichte mache.

Hirtenweisheit.

Städte sind Schaffställe für Heerdenvieh.

Briefkasten der Redaktion.



Die schöne Ludovica erbringt neuerdings den Beweis, daß es Leute gibt, welche

L. P. i. M. Wenn Sie so geistreich  
sind, wie Sie behaupten, dann bietet Ihnen  
ein Satz des „Arg. Tghl.“ einen vorzüg-  
lichen Stoff zu einem glänzenden Leitartikel.  
Der Satz lautet: „Die Sache verdient die  
allgemeine Sympathie, sie trägt den Sten-  
gel der Vaterlandsliebe.“ Aber beden Sie  
dann Ihr Nichtkönnen nur nicht etwa mit  
der faden Ausrede, hier liege offenbar ein  
Druckfehler vor, es müsse statt Stengel  
Stempel heißen, sonst erlösch der Glaube  
an Ihren unbegrenzten Geist vollständig. —  
J. S. i. Lond. Wann? Das müssen Sie  
wissen; an Ihnen ist es, ein Fahröllet zu  
lösen. Gruß. — O. Z. u. J. K. i. St. G.  
„Wer niemals einen Rauch gehabt, der ist  
kein braver Mann“ und wer dies Wort nur  
für sich in Anspruch nimmt und nicht auch  
für Freund und Feind, dem sollte man zur  
Strafe den Wein entziehen. — F. S. i. B.

das Herz nicht auf dem rechten Fleck haben! ihr speziell schlägt es wahrscheinlich  
jezt weit unter, denn die „Basler Nachr.“ sagen: „Unwillkürlich drückte sie unter  
dem Tisch die Hand beruhigend auf ihr Herz.“ — **Origenes.** Das künnt vom  
Korrigieren in demselben unleserlicher Schrift. Lieber eine Strophe nochmals ab-  
schreiben, als sie der Verhöhnung aussetzen. — **Fr. W. i. Bs.** Die trefflich redi-  
gierte „Schweizer Hausztg.“ schreibt in No. 29 an Fr. l. C. i. N.: „Wir  
kommen Ihrem Wunsche gerne entgegen, da wir sehen, wie Ihrem Mann die  
„Hausztg.“ zu einem Bedürfnis geworden.“ Was die Geiligkeit zu einem solchen  
Verhältnis sagen wird, oder gar der Eittlichkeitsverein, hu! hu! — **Augustin.**  
Schönen Dank und Gruß! — **A. S.** Warum denn in die Ferne schweifen? —  
**Z. Z. i. W.** Wir haben schon im letzten Briefkasten bemerkt, daß die Sejjektions-  
Ausstellung im zürch. Künstlerhaus überaus interessant und des Besuches wert ist.  
Auf Details einzugehen, mangelt uns der Platz. — **S. u. E.** Leider kam uns die  
Photographie des Dichters so spät zu, daß wir sie nicht mehr einschalten konnten.  
Unsere Unterhaltungslätter werden für uns einspringen. — **H. i. Berl.** Das  
wären auch gar zu übertriebene Ersparnisse. Deutschland käme damit weiter als  
die Schweiz. — **R. i. Cat.** Sie haben ganz recht und man schimpft hier weiblich,  
daß selbst Schweizer mitmachen. Gruß. — **R. A.** Leider zu spät. Dank. — **Ver-  
schiedenen.** Anonymes wird berücksichtigt.

Drei hervorragende Nahrungsmittel, wie Cacao, Zucker und Milch sind die  
ausschließlichen Bestandteile von **Suchard's Alpenmilch-Chocolade.**  
Cacao, eine der nährkräftigsten Früchte der Tropen und der gesamten Pflanzen-  
welt, Zucker, der bewährte Muskelzeuger und Kraftspender und reine, nicht ab-  
gerahmte Milch aus den ersten Sennereien der Schweizeralpen, gehen zusammen  
eine der lieblichsten Verbindungen ein und ergeben ein Produkt, dessen grosser  
Nährwert, dessen hygienische Eigenschaften und vielseitige Vorzüge auch nur an-  
nähernd von keinem andern Nahrungsmittel erreicht werden können.

Suchard's Milch-Chocolade eignet sich besonders zum Rohessen; sie wird  
sich indes nicht nur Touristen, Reisenden und Radfahrern, sondern allen Freunden  
und Freundinnen eines ausgezeichneten Frühstücks oder Desserts beliebt und un-  
entbehrlich machen.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

Carl Haase, Bierdepöt, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Weggis am Vierwaldstättersee.  
**Hotel & Pension Bellevue**  
Comfortabel eingerichtet.  
Prachtvolle Parkanlagen, direkt am See gelegen.  
Bescheidene Pensionspreise.  
Höflichst empfiehlt sich  
41-3 Der neue Besitzer: *Oscar Michel.*

**Künstlerhaus Zürich**  
April—Mai:  
Bilder aus der **Münchner Secession:**  
Stuck, v. Bartels, ten Cate, Dettmann, v. Heyden,  
Hoecker, Leistikow etc.  
Täglich geöffnet. 43-x  
Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

**Schönfels Zugerberg**  
937 m. ü. M.  
Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.  
Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen,  
Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und  
fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad  
und schwedische Heilgymnastik. 40-6  
Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und  
Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel ein-  
gerichtetes Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an.  
Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.  
Kurarzt: **A. Kummer.**  
Dr. **Tschlenoff** aus Zürich. Eigentümer:

„Falkenstein“  
Hotel-Restaurant am Bahnhof Stadelhofen-Zürich.  
Feine Biere  
Diners von 1 Fr. an.  
Billard.  
Kleiner Gesellschaftssaal im ersten Stock.  
38-6 *J. Pfenninger-Arber.*  
Gegründet 1868. 50,000 Leser.

**Schweizer Amerikanische Zeitung.**  
Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.  
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika,  
Kanada und Britisch-Columbia.  
Das anerkannte Publikationsmittel  
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,  
welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:  
Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-  
ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-  
wesender, Todeserklärungen etc.  
sowie für  
Geschäfts-Anzeigen:  
Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-,  
Bank- und Wechselgeschäfte,  
Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc. 45-x

**Agenturen in der Schweiz:**  
Für Abonnements: **F. Pestersen & Co.** in Basel.  
Für Anzeigen: **Orell Füssli & Co.** in Zürich.  
**Haasenstein & Vogler** in Basel.  
Herausgeber: **The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street**  
**NEW-YORK**  
(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)